

## Goldfische ausgesetzt

ST. GALLEN. Im Mannenweiher oberhalb von St. Gallen wurde kürzlich ein Schwarm Goldfische entdeckt. Wie die St. Galler Stadtpolizei gestern mitteilte, müssen die Tiere dort ausgesetzt worden sein. «Menschen, die Tiere aussetzen, machen sich keine Gedanken über das Wohl der Tiere und über die Umwelt», sagt Peter Baumann, Leiter

für öffentlichen Raum und Tierschutz bei der Stadtpolizei. Tiere aus anderen Klimazonen schaden der heimischen Fauna. Wer ein Tier bewusst aussetzt, kann zu einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren verurteilt werden. Erst Ende April wurde eine ausgesetzte Chinesische Weichschildkröte von der Polizei aus dem Gübsensee geborgen. JEH

## Otschweizer Miss Body geht in die Luft



ST. GALLEN. Bei der Miss-Otschweiz-Wahl wurde Polina Beer (19) zur Miss Body gekürt. Mit dem Titel gewann sie ein Helikopter-Shooting. Am Dienstag hob die Miss Body ab: «Es hat Spass gemacht und war

aufregend.» Durchgeführt wurde das Shooting von der Look Model Agency. Geschäftsführer Marcel Weingartner: «Wenn sie will, erhält Polina einen Agenturvertrag bei uns.» AKI/FOTO: LOOK FOTOSTUDIO

## 20 Sekunden

### Lohr tritt kürzer

FRAUENFELD. Christian Lohr (CVP/Kreuzlingen) tritt Ende Mai nach 14 Jahren aus dem Thurgauer Grossen Rat zurück. Rollstuhlfahrer Lohr will sich auf seine Arbeit im Nationalrat konzentrieren. SDA

### Am Steuer eingnickt

THAL. Ein Autofahrer (70) fuhr auf der A1 von St. Gallen in Richtung Rheineck, als er einnickte. Sein Auto prallte gegen den Wildschutzzaun und überschlug sich. Eine Ambulanz brachte den Mann ins Spital. EU

## Regierung: Kanti bleibt in Wattwil

WATTWIL. Im Kanti-Streit hat die St. Galler Regierung entschieden: Wattwil bleibt Kanti-Standort. Zudem hat sie Anzeige erstattet.

Die Kanti Wattwil bleibt bestehen und wird erneuert. Das haben Bildungsdirektor Stefan Kölliker und Baudirektor Willi Haag gestern bekannt gegeben. Die 1970 erbaute Kanti mit derzeit gut 700 Schülerinnen und Schülern sei aber zu klein und zudem sanierungsbedürftig, sagte Kölliker. Noch offen ist, ob das bestehende Gebäude saniert oder ob ein neues Schulhaus gebaut wird.

Das hängt auch davon ab, wie viele Schüler künftig nach Wattwil fahren. St. Gallen will mit dem Kanton Schwyz über eine engere Zusammenarbeit verhandeln. 100 bis 200 Schüler aus Rapperswil-Jona könn-

ten künftig die Mittelschule in Pfäffikon SZ besuchen. Wattwil behielte gerade noch die kritische Grösse von 500 Schülern, die es für eine Kanti brauche.

Neben der Erneuerung in Wattwil kam auch der Bau einer neuen Kanti in Rapperswil-Jona oder Uznach in Frage. Die Regierung verwarf diese Varianten jedoch. Sehr zur Enttäuschung von Markus Schwizer, Präsident der Region Zürichsee-Linth. «Der Entscheid erscheint mir politisch motiviert und wenig fundiert», so Schwizer. Und: «Es ist schade, wenn Regionalpolitik auf dem Buckel der Kinder gemacht wird.»

Im Vorfeld der gestrigen Medienkonferenz war ein internes E-Mail der Regierung an die Öffentlichkeit gelangt (20 Minuten berichtete). Die Regierung wegen Amtsgeheimnisverletzung hat Anzeige gegen unbekannt erstattet. ELI/SDA



Willi Haag und Stefan Kölliker. KEY

ANZEIGE

1 Jahr Jubiläum WIL  
HOUSE OF JEANS

Samstag 10. Mai / mit Bar und Musik

10% Rabatt  
auf das ganze Sortiment

House of Jeans | Wil  
Centralhof | Obere Bahnhofstrasse 49 | 9500 Wil  
www.houseofjeans.ch | www.jeansladen.ch